

Wie lange dauert die Wundheilung?

Die Hautnarbe ist anfangs etwas gerötet und verhärtet. Dies ist normal! Nach Ablauf von einigen Monaten wird die Narbe dann blasser und weicher. Wenn Sie Narbencremes verwenden wollen, so sprechen Sie uns bitte wegen des Beginns dieser Behandlung an.

Sonnenbestrahlung im Bereich der Narbe sowie Solariumbesuche ohne ausreichende Bedeckung der Narben sollten Sie mindestens sechs Monate, besser ein Jahr, vermeiden, da diese sonst irreversibel hyperpigmentieren können, also dunkler werden als die umgebenden Haut.

Blutergüsse und Schwellungen vergehen in der Regel innerhalb der ersten zwei Wochen. Kühlen kann dies beschleunigen.

Duschen ist frühestens nach Entfernung der Drainagen möglich. Bitte belassen Sie die aufgebrachten Steristrips (braune oder weiße Pflaster) so lange wie möglich auf den Wunden. Nach dem Duschen sollten Sie diese vorsichtig trocken föhnen. Diese Pflaster sollten idealerweise nach dem Fadenzug noch weitere drei bis vier Wochen auf der Narbe verbleiben, da sie einen günstigeren Heilungsverlauf der Narbe bewirken können. Baden sollten Sie frühestens nach dem Fadenzug.

Bitte beachten Sie, dass sich das endgültige Ergebnis erst einige Wochen nach der Operation einstellt, wenn die anfängliche Schwellung und die Hämatome zurückgegangen sind. Auch muss die individuelle Wundheilung abgewartet werden!

Seien Sie also nicht ungeduldig.

*Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung.
Ihr betreuendes Team des
Brustzentrums Baden-Baden Balg.*

Das Klinikum Mittelbaden (KMB) ist ein kommunales Gesundheitsunternehmen, welches zwei Kliniken mit mehreren akutmedizinischen Standorten und rund 900 akutmedizinischen Betten, medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Pflegeheime betreibt. Es wird getragen von der Stadt Baden-Baden und vom Landkreis Rastatt. Das KMB beschäftigt in den Akuthäusern, den MVZs, den Pflegeheimen sowie den Tochterunternehmen insgesamt rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

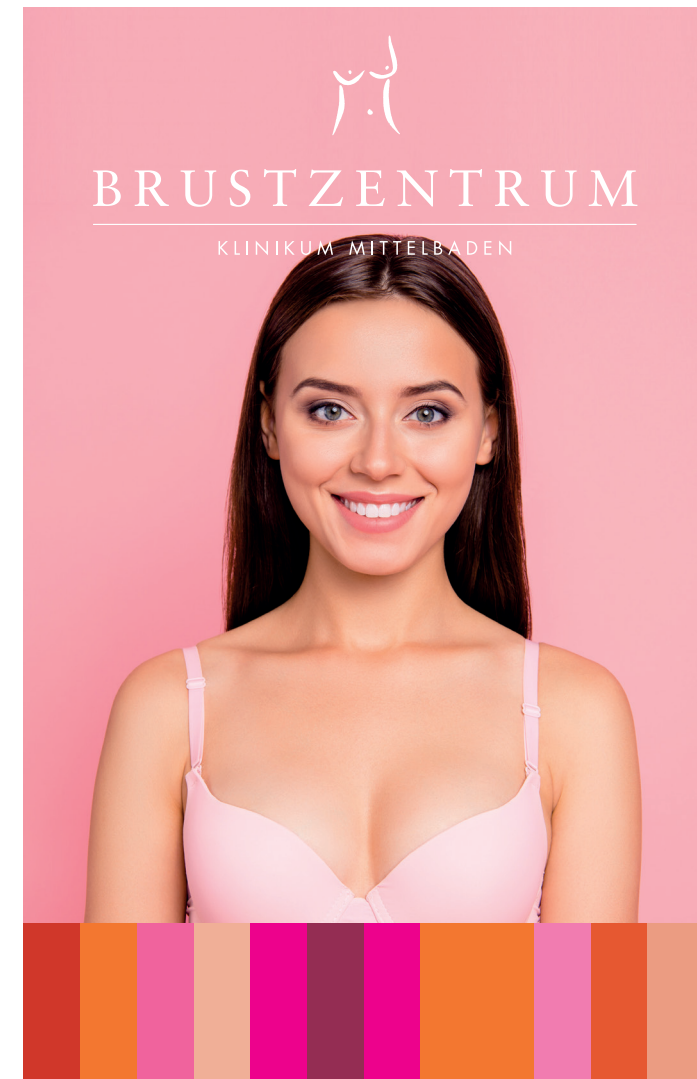
Das KMB ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und bietet ein breites Versorgungsspektrum mit modernsten Diagnose- und Therapieverfahren an.

Mar.-Nr. 34-0088/Stand März 2024

Wir sind für Sie erreichbar

Tritt Fieber, zunehmende Schmerzen, Rötung oder Schwellung des Wundgebietes auf, wird Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer Ihrer betreuenden Station weitergeholfen.

Telefon 07221 91 2551 oder -2552



Informationen für Patientinnen mit Brustverkleinerung / Bruststraffung

Klinikum Mittelbaden
Baden-Baden Balg
Balger Straße 50
76532 Baden-Baden
www.klinikum-mittelbaden.de



Sehr geehrte Patientin,

nach Ihrer Operation möchten wir Sie mit den hier aufgeführten Informationen auf die erste Zeit zu Hause vorbereiten. Die folgenden Hinweise und Tipps sollen helfen das bestmögliche Ergebnis in Ihrem und in unserem Sinne zu erreichen.

Diese Empfehlungen dienen der Vermeidung von Komplikationen und sollten unbedingt beachtet werden. Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen oder Unklarheiten mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Sekretariat erreichen Sie unter **Telefon 07221 91 2551 oder -2552**.

Für die Zeit der Erholung nach der Operation wünschen wir Ihnen alles Gute.

Was tun bei Schmerzen?

In den ersten Tagen nach dem Eingriff werden Ihre Brüste empfindlich und geschwollen sein. Auch kann ein Wundschmerz auftreten. Das Schmerzgefühl ist bei jedem Menschen anders ausgeprägt und hängt von der individuellen Situation ab. Die Schmerzen sollten nicht stärker sein als im Krankenhaus.

Die vor der Entlassung empfohlenen Schmerzmittel sollten zu einer ausreichenden Linderung führen. Eine leichte Kühlung kann angenehm sein. Das Kühlpad bitte dabei keinesfalls auf die bloße Haut legen, sondern in ein Handtuch einschlagen.

Sie sollten in Ihrem Alltag und bei leichten körperlichen Tätigkeiten nicht eingeschränkt sein. Bei Fieber informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Zur Schmerztherapie empfehlen wir:

Novaminsulfon 500 mg (schmerzstillend) 1-1-1 für 3 Tage
Wenn das nicht ausreicht, nehmen Sie bitte zusätzliche Ibuprofen 600 mg (schmerzstillend, entzündungshemmend, abschwellend) bei Bedarf ein.

Sollten Sie während des stationären Aufenthaltes bereits unter Ibuprofen 600 mg 1-1-1 eine ausreichende Schmerzlinderung verspürt haben, empfehlen wir zu Hause dann die Einnahme von Ibuprofen 600 mg 1-0-1. Bei Bedarf nehmen Sie mittags oder vor dem Schlafengehen eine weitere Tablette Ibuprofen ein. Neigen Sie zu Magenschmerzen, nehmen Sie bitte zusätzlich drei Tage lang Pantopranzol 20 mg 1-0-0 ein.

Sollten Sie darüber hinaus unterstützend homöopathische Arzneimittel einnehmen wollen, halten Sie sich an das Schema Ihres Homöopathen oder sehen sich unseren folgenden Vorschlag an:

Am Abend des OP Tages

Arnica C200 1 x 8 Globuli

Während der ersten zwei Wochen nach der OP

Staphisagria C6 3 x 8 Globuli

Welcher BH ist der Richtige?

Ab dem zweiten postoperativen Tag, nach dem Entfernen der Drainagen, wird ein spezieller, gut stützender und fester Kompressions-BH empfohlen. Wir raten Ihnen einen handelsüblichen Sport-BH mitzubringen. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen hierzu. Der BH sollte die zu erwartende Körbchengröße haben und den bisherigen Unterbrustumfang. Im Zweifel entscheiden Sie sich für die größere Körbchengröße.

Nach der OP erstellen wir für Sie gerne den Kontakt zum Baden-Badener Sanitätshaus Hardenberg, wo ganz individuell ein BH angemessen und angefertigt werden kann. Hierfür stellen wir Ihnen ein Rezept aus, wenn die Krankenkasse die Kosten der OP übernimmt.

Dieser BH sollte zunächst 24 Stunden pro Tag getragen werden und ersetzt quasi den Verband. Nach vier Wochen müssen Sie ihn dann nicht mehr regelmäßig tragen, bei Belastung jedoch mindestens weitere sechs Wochen tragen.

Ab wann sind Aktivitäten möglich?

Ohne zu große körperliche Anstrengung können Sie bereits wenige Tage nach dem Eingriff wieder Ihre normalen Alltagsaktivitäten verrichten. Sport ist jedoch frühestens ab der 6. Woche nach der Operation erlaubt. Dabei sollte ein gut sitzender BH ohne Bügel für die ersten vier Wochen getragen werden. Ebenso sollten Sie es in den ersten drei bis vier Wochen vermeiden, die Arme über Schulterhöhe zu heben, da sonst ein zu starker Zug auf die Nähte ausgeübt wird.

Wann findet eine Wundkontrolle statt?

Acht bis zehn Tage nach der Operation vereinbaren wir die Wundkontrolle in der Brustsprechstunde. Belassen Sie die Pflaster bis dahin bitte so, wie wir sie bei Entlassung angebracht haben. Wir werden dann bei der Wiedervorstellung die Enden der Fäden abschneiden und gegebenenfalls einige Fäden entfernen. Keine Sorge, dies ist in der Regel nahezu schmerzfrei! Wir verwenden resorbierbares Nahtmaterial. Wenn der Faden aber außen auf der Haut sitzt, dauert es lange bis er sich auflöst, so dass wir ihn dann gegebenenfalls vorher entfernen würden, um eine Reizung der Haut zu vermeiden.